

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Dr. Friedrich Becken in Göttingen, Inhabers der Firma „Göttinger Antiquariat Dr. Friedrich Becken“ in Göttingen, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Göttingen, den 29. Juni 1914.

Königliches Amtsgericht. 4.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 157 vom 7./VII. 1914.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Duisburg, 8. Juli 1914.

An die Herren Verleger und den Deutschen Buchhandel!

Zur gef. Kenntnissnahme teile ich Ihnen mit, daß ich mein Geschäft an Herrn Kurt Dthmer ohne Aktiva und Passiva verkauft habe. Derselbe hat es bereits am 1. Juli übernommen.

Indem ich hiermit aus dem Geschäftsleben austrete, spreche ich allen Kollegen meinen verbindlichsten Dank aus für das Vertrauen, welches Sie meinem Großvater, Vater und mir entgegengebracht haben, und ich bitte Sie, solches auch auf den neuen Inhaber der alten Firma, Herrn Kurt Dthmer, in gleicher Weise übertragen zu wollen.

Im Laufe der nächsten Wochen rechne ich mit Herrn Dthmer gemeinschaftlich über das Kommissionsgut und die festest Sendungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni dieses Jahres ab. Die sich ergebenden Saldi werden sofort durch meinen Kommissionsär zur Zahlung angewiesen.

Die Herren Verleger möchte ich ersuchen, mir umgehend Kontoauszüge zukommen zu lassen.

Wenn auch selbst nicht mehr tätig, werde ich auch fernerhin im Privatleben stets dem schönen, edlen Berufe treu bleiben und stets die Bestrebungen der ehemaligen Kollegen im stillen weiter fördern helfen.

Allen Kollegen ein herzliches Lebewohl!

Hans Ewich.

Herr Hans Ewich hört auf zu zeichnen: Joh. Ewich.

Herr Kurt Dthmer wird zeichnen: Joh. Ewich.

Duisburg, den 8. Juli 1914.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mitteilung des Herrn Hans Ewich teile ich einem verehrlichen Buchhandel hierdurch mit, daß ich am 1. Juli dieses Jahres die Firma Joh. Ewich, Duisburg, Buchhandlung und Buchdruckerei, ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe. Ich werde das Geschäft unter Beibehaltung der Firma „Joh. Ewich“ in der bisherigen streng soliden Weise fort-

führen und ersuche die Herren Verleger, mich hierin durch Offenhaltung der Konten zu unterstützen.

Über den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni dieses Jahres rechne ich gemeinschaftlich mit Herrn Hans Ewich ab, und werden die sich ergebenden Saldi im Laufe dieses Monats in Leipzig zur Zahlung angewiesen. Die dann etwa noch vorhandenen Disponenten aus der Ostermesse 1914 übernehme ich für meine eigene Rechnung, indem ich das Einverständnis der Herren Verleger voraussetze, und werde hierüber zur Ostermesse 1915 pünktlich abrechnen.

Meine Vertretung in Leipzig und Berlin bleibt in den Händen der bewährten Herren Kommissionsäre G. E. Schulze, Leipzig, und J. Volckmar, Berlin, und beide werden stets genügend mit Kasse versehen sein, um Barpakete für mich einlösen zu können.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst und ersuche die Herren Verleger um Zusendung von Prospekten. Unverlangte Sendungen bitte ich zu unterlassen, da ich solche unter Berechnung der Spesen zurücksende. Meine langjährige Tätigkeit in den angesehenen Firmen Ludwig Ey, Hannover, G. Ernesti'sche Buchhandlung, Chemnitz, Pelbing & Lichtenhahn, Basel, Albert Müller, Zürich, lassen mich hoffen, daß ich das alte angesehene Geschäft gedeihlich weiterführen werde.

Hochachtungsvoll

Curt Dthmer

i. Fa. Joh. Ewich.

Ich habe eine Verlagsbuchhandlung mit dem Sitz in Leipzig, unter der Firma „Leipziger Verlagsanstalt (H. Bartholomäus)“ gegründet.

Herrn Eduard Schmidt übertrug ich meine Vertretung.

Näheres durch mein gleichzeitig versandtes Zirkular.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. Juli 1914.

Leipziger Verlagsanstalt
H. Bartholomäus.

Wir haben den Verkehr mit dem Buchhandel wieder aufgenommen.

Centra komerejo por Esperantujo
Johannes Heyn, Loschwitz.

Kommissionär: Ludwig Fries,
Leipzig, Johannisplatz 3.

Ich übernahm die Kommission der Firma

Jacob Schwertges Buchhdlg.,
Kempen.

Leipzig, 8. Juli 1914.

Louis Naumann.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Musikhaus H. Baumgartner
in Rosenheim.

Zusendung von Prospekten und Rundschreiben erwünscht. Unverlangte Sendungen werden nicht angenommen.

Leipzig.

Friedrich Hofmeister.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß ich mein Sortiment am 1. Juli 1914 an meinen mehrjährigen Mitarbeiter, Herrn H. Fleischhauer, ohne Aktiva und Passiva verkauft habe. Der Verlag bleibt in meinem Besitz. Von unserer Firmierung bitte ich Kenntnis zu nehmen.

Die Berechnung der Disponenten und des mir bis zum 30. Juni gelieferten festen und Kommissionsgutes geschieht gemäß den Vereinbarungen bzw. zur Ostermesse 1915 durch Herrn Fleischhauer.

Ich bitte die Herren Verleger, das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

H. Gerle

i. Fa. J. J. Tascher Verlag,
Kaiserslautern.

Anschließend an obige Mitteilung füge ich hinzu, daß meine Kommission in Leipzig und in Stuttgart in den Händen der bisherigen Herren bleibt. Herr H. F. Koehler wie die Herren Koch & Detinger werden von mir ausreichend mit Kasse versehen sein.

Ich bin als mehrjähriger erster Mitarbeiter in den Betrieb des Geschäftes vorzüglich eingeweiht und werde bestrebt sein, das alte, solide Geschäft in bewährter Weise weiterzuführen. Dem Wohlwollen der Herren Verleger empfehle ich mich und bitte sie, mir Vertrauen zu schenken.

Hochachtungsvoll

H. Fleischhauer

i. Fa.: J. J. Tascher Sortiment,
Kaiserslautern.

Referenzen:

Filiale der Rheinischen Creditbank,
Kaiserslautern.

H. Gerle, Buchhändler, Kaiserslautern.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In günstiger Lage Berlins ist eine gut eingeführte Buch- und Musikalienhandlg. sehr preiswert zu verkaufen. Alleiniger Grund dafür: schwere Erkrankung des Inhabers. Für Übernahme erforderlich ca. 18000 M. Näheres unt. „Berlin“ durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in Mittelstadt

Thüringens

steht zum Verkauf. Umsatz ca. 28000 M. Interessenten erfahren Näheres unter „R. T. 154“ durch

Leipzig. f. Volckmar.

Schönheitsverfall
Teilhhaber
vermittelt
Verlagsbuchhändler
CARL
BÜCHLE
Berlin-Friedman
Kiedistraße Nr. 29

Verlagsrecht und

Restbestände

von zehn wissenschaftlich-theologischen Werken (bestens besprochen) baldmöglichst abzugeben. Reststanten wollen sich unter B. O. II 2334 an die Geschäftsstelle d. B. B. wenden.

In Wien

ist einem tüchtigen jungen Buchhändler Gelegenheit geboten, sich durch Übernahme einer seit 13 Jahren bestehenden Firma von bestem Ruf (en gros) in Verbindung mit einigen wertvollen Vertretungen selbstständig zu machen. Das Geschäft ist solid und sehr erweiterungsfähig.

Zur Übernahme sind ca. K 12000.— erforderlich. Event. wird 1/2 des Kaufpreises noch einige Zeit gegen Sicherstellung im Geschäft gelassen. Nur ernste Käufer, die über die nötigen Parmitiel verfügen, wollen Zuschriften unter II 2344 an die Geschäftsstelle d. B. B. gelangen lassen.

Diskretion wird zugesichert und erwartet.

Achtung!

Günstige Gelegenheit für

rasch entschlossene Herren.

Infolge Kapitalmangels ist eine alte Buchhandlung wissenschaftl. Richtung in

norddeutscher Großstadt

sehr billig gegen Barzahlung zu verkaufen.

Herren, die genügendes Kapital nachweisen können, erhalten nähere Auskunft.

Zuschriften mit Angabe des sofort flüssigen Kapitals u. II 2314 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.